

Thalerhof: Kampf gegen Sportflieger

Anrainer wollen Sportfliegerei weghaben. Grund: Lärm und Gefahr.

Nicht so sehr die wenigen Frachtflugzeuge, die Graz anfliegen, stören die Anrainer rund um den Thalerhof, sondern die Sportfliegerei. Im Zuge der Änderungen der Lärmvorschriften hat man in der Vorwoche einen Vorstoß unternommen, die Sportfliegerei zeitlich zu begrenzen bzw. überhaupt auf die Flugfelder Weiz, Öblarn, Fürstenfeld, Trieben und Wolfsberg zu verlagern. Diesbezügliche Schreiben

mit Unterschriftenlisten sind an das Land ergangen. Ein ähnlicher Brief wurde vom Umweltverein auch an die Oberste Zivilluftfahrtbehörde geschickt.

Angeführt wird auch das Argument Sicherheit, denn in den letzten Monaten sei es mehrfach zu Tiefflügen im Bereich der Schachenwald-Siedlung gekommen. „Auch beim Absturz eines Motorseglers sowie eines Segelflugzeuges

im verbauten Gebiet kam es nur durch Zufall zu keinem Opfer der dortigen Bevölkerung“, heißt es da etwa. Laut Manfred Meder vom Umweltverein hänge dies mit der ungünstigen Einflugschneise der Graspiste West zusammen. Meder: „Wir finden es unverantwortlich, wenn durch Ausübung von Freizeitbeschäftigungen der Lebensraum von Tausenden Bürgern beeinträchtigt wird.“ **Norbert Swoboda**